

Landesfrauen in Sachsen-Anhalt haben sich konstituiert

In der EVG Satzung im § 25 ist festgeschrieben, dass die gewerkschaftliche Frauenarbeit eine wichtige satzungsgemäße Aufgabe der EVG ist. Sie hat insbesondere das Ziel, für die speziellen Interessen der Frauen einzutreten und ihre aktive Mitarbeit an der Gestaltung des wirtschaftlichen, sozialen, gewerkschaftlichen und politischen Lebens zu fördern.



So haben sich die von den Ortsfrauenleitungen gewählten Vertreterinnen des Landes am 28. Oktober, im Rahmen einer digitalen Sitzung zusammengefunden, um sich zu konstituieren und für die kommenden Jahre die Arbeitsweise und gemeinsame Ziele abzustecken.

Zur Vorsitzenden des Landesverbandes Frauen wurde die bisherige Vorsitzende der Landesfrauenleitung, Kollegin Annett Nordmann, aus dem Ortsverband Lu Eisleben einstimmig wiedergewählt.

Als ihre Stellvertreterin wurde Kollegin Ingrid Janek vom Ortsverband Dessau, ebenfalls einstimmig, bestimmt.

Die weiteren Vertreterinnen des Landesverbandes Frauen aus den Ortsverbänden des Landes sind die Kolleginnen

- Edelgard Schmidt
- Heidrun Chmilewski
- Kerstin Conrad
- Madeline Siewert
- Monika Beckmann
- Birgit Kruse
- Barbara Arnecke

Die Vertreterin für die übergeordneten DGB Gremien wurde noch nicht gewählt. Hierfür bedarf es aus Sicht des Landesverbandes Frauen noch mehr Hintergrundinformationen, welche Aufgaben diese Vertreterin dann noch genau erwarten wird.

Die Mitglieder des EVG-Landesverbandsvorstand Sachsen-Anhalt gratulieren den Gewählten ganz herzlich und wünschen den Landesfrauen für die kommenden Jahre bei allen anstehenden Aufgaben und Themen immer eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.